

Das Tagesprogramm

ab 10.00	Ankommen , Anmelden, Kaffeetrinken
10.30	Begrüßung und Einführung Boy Jöns , Bürgervorsteher der Gemeinde Sankt Peter-Ording Martin Weber , Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI)
10.45	Neues aus Schleswig-Holstein Antje Edler , Fachpromotorin für zukunftsfähiges Wirtschaften, Eine Welt im Blick e.V. /BEI
11.15	Wie wir Hauptstadt des Fairen Handels wurden Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Sankt Peter-Ording
11.45	Gruppenfoto
12.00	Über Klimawandel, Kakao und Kinderarbeit Evelyn Bahn , Referentin für Wirtschaft und Menschenrechte, INKOTA, Berlin Fragen & Austausch in Murmelrunden
13.00	Mittagessen & Austausch auf einem Markt der Möglichkeiten
14.00	Grußwort von Florian Lorenzen , Landrat des Kreises Nordfriesland Vorstellung der Workshops und Wechsel in die Workshopräume
14.15	Workshops : Austausch von Erfahrungen und Good Practices in den Fairtrade Towns A Ist regional das neue fair? Wie gelingt eine gute nachhaltige Kombi aus regional, bio und Fair Trade? Nicht nur, aber auch im lokalen Tourismus, der öffentlichen Beschaffung oder in der Gemeinschaftsverpflegung. Moderation & Impuls: Antje Edler, Fachpromotorin für zukunftsfähiges Wirtschaften, Strandgut Resort Sankt-Peter-Ording B Wie können Unternehmen vor Ort für fair gehandelte Produkte gewonnen werden? Moderation & Impuls: Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Sankt Peter-Ording C Welche Ideen gibt es für mehr Sichtbarkeit des Fairen Handels im Ort? Was kann das Stadt- und/oder Tourismusmarketing leisten? Moderation und/oder Impuls: Holger Heinke, Niebüll D Mehrwert im Fairtrade-Kreis Moderation & Impuls: Ulrike-Beate Blum, Kreis Nordfriesland, Simone Zorn, Fairtrade Deutschland
15.45	Kaffeepause
16.00	World-Café Speed-Dating zu » FaireKITA » Initiative Fair von Meer zu Meer » fair am meer. » Projekt Nachhaltigkeit im Sport
16.45	Abschluss im Plenum mit Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Wünsche und Anregungen für die Zukunft
17.30	Ende und Verabschiedung

Das Netzwerktreffen wird organisiert von



**EINE WELT
IM BLICK** e.V.



Mit freundlicher Unterstützung von



SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

